

LESUNG

18.06.18

## Lesung zum Erhalt des Ledigenheims

*Heinrich Oehmsen*

### Im sanierungsbedürftigen Haus in der Neustadt geht es heute um Hafengeschichte und Hafengeschichten

Lesung. Bekannte Persönlichkeiten sind in den vergangenen Jahren schon einige im Ledigenheim an der Rehhoffstraße gewesen. Fußball-Trainer Ewald Lienen (FC St. Pauli) und Literaturhaus-Chef Rainer Moritz waren dort genauso zu Gast wie die Schauspieler Rolf Becker und Michael Weber, der Publizist Michael Jürgs oder der Schriftsteller Saša Stanišić. Seit Sommer 2014 wird in dem Haus in der Neustadt einmal monatlich öffentlich gelesen. Eintritt kosten die Veranstaltungen nicht, um eine Spende wird jedoch gebeten. Die Benefiz-Veranstaltungen dienen der Unterstützung des sozialen und kulturellen Projekts „Das Ledigenheim erhalten“.

Am heutigen Montag präsentiert eine Autorengruppe um die Herausgeber Stephanie Fleischer und Joachim W. Frank im Erdgeschossraum ihren Hafenband „Geschichte trifft Phantasie - Ein Rundgang um Hamburgs Häfen: Von Piraten, ehrbaren Kaufleuten und wiedererstarbten Zentauren“. Der Abend gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden historische Fotos aus dem Hafen projiziert, daran schließt sich die Lesung mit Geschichten aus dem Hafen an.

In fast vierjähriger Zusammenarbeit ist ein Buch entstanden, das die Entwicklung von den Anfängen des Hafens bis in die Gegenwart nachvollzieht. Das Kaleidoskop der Hafengeschichte ist schillernd und reicht vom mittelalterlichen Zentrum südlich der Hammaburg über diverse Elbvertiefungen bis hin zum noch wachsenden Stadtteil HafenCity. In den Geschichten geht es um die „Operation Störtebeker“, um den Kaffeebaron von der Elbe, um kuschelnde Kräne und viele andere fesselnde Themen rund um den Hamburger Hafen. Erschienen ist der Band in der Edition Temmen.

Das Ledigenheim, 1912 gebaut, hat sich in den vergangenen Jahren als kultureller Veranstaltungsort etabliert. 2017 kaufte die gemeinnützige Stiftung Ros e.V. einem dänischen Investor das Haus ab. Das sanierungsbedürftige Gebäude soll künftig dauerhaft günstigen, zentrumsnahen Wohnraum bieten. In den früheren Gemeinschaftsräumen im Erdgeschoss finden außer Lesungen weitere kulturelle Veranstaltungen statt, etwa ein Klassik- und ein Musikkreis. Außerdem lädt das Haus zu Nachbarschaftsessen, Skatabenden und Spielenachmittagen. Für die notwendige Sanierung des denkmalgeschützten Ledigenheims hat der Bund fast 10 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, weitere 3,3 Millionen kommen von der Hansestadt.

**„Geschichte trifft Phantasie - Lesung und Bildervortrag“** Mo 18.6., 19.00, Ledigenheim (U Rödingsmarkt), Rehhoffstraße 1-3, Eintritt frei; [www.rehhoffstrasse.de](http://www.rehhoffstrasse.de)

( oeh )